



Verlagsdruck u. Verlag: Willy Bräuer, Detmold, Hornscheitstraße 30, Fernsprecher 10
Vertreterinnen in: Solingen, Lemgo, Lage, Blomberg, Horn, Barntrup, Schwalmberg, ferner in
jeft allen Ortschaften der Provinz Detmold, Edtholm, Derlinghausen, Lage, Horn, Seate,
Hohenhausen, Barenholz, Sternberg, Barntrup, Blomberg, Schieder, Schwalmberg; außerdem
über 100 Vertretungen. — Die „Lippische Tages-Zeitung“ erscheint jeden Montag.

13. Jabrang.

In den Wahlkreisen des Fürstentums Lippe wurden bei der Wahl der Landtags-Abgeordneten folgende Stimmen abgegeben (Telephonische und telegraphische Nachrichten der „Lipp. Tages-Zeitung“)

von Di. November d. J. nunmehr einen Odmann zu wählen hat.

— **Die höchsten Spitzen der deutschen Heeresverwaltung** (Kriegsminister, Generalstab) wünschen, daß die japanische und chinesische Sprache im Heere mehr gelehrt werden. Die nachstehenden Stellen sind der Meinung, daß das Heere ohne eine Anzahl Offiziere, die die chinesischen und japanischen Sprache gründlich ausgebildet sind, nicht mehr auskommen könne. Es soll deshalb eine Anzahl Offiziere zum Studium dieser beiden Sprachen zum orientalistischen Seminar kommandiert werden.

— **Teilstellung der Grenze zwischen Deutsche und Englisch-Neu-Guinea.** Wie das „Neuerliche Bureau“ erfährt, haben die deutsche und die englische Regierung das Abkommen getroffen, durch eine gemeinsame Kommission die Grenze von Deutsch- und Englisch-Neu-Guinea genau bestimmen zu lassen. Das Bureau meint hierzu, es dürfte kaum möglich sein, die Arbeiten in der Zeit eines Jahres zu beenden, doch sollen die Vermessungsarbeiten mit Anfang nächsten Jahres beginnen und so eifrig wie möglich betrieben werden. Der deutsche Kommissar ist Hauptmann Doerrier, der demnach Berlin verlassen werde. Der englische sei der Regierungslieutenant in Papua, G. Salozge, der sich schon an Ort und Stelle befinde.

— **Die Deputation englischer Arbeiter aus Portihire,** welche unter Führung von Mr. Hugh Carpenter in den letzten Wochen eine große Anzahl der deutschen Rollindustrie bereichte, haben heute noch England zurück, nachdem sie Studien über die Arbeitsverhältnisse in Gera, Rottbus, Himmelsdorf, Schönebeck, Velpsa, Dresden, Pirmitzhausen u. Vranitzsch a. M. gemacht hat. Vor ihrer Abreise hat sie an den Staatssekretär des Innern, welcher sie bei ihrer Ankunft persönlich empfangen hatte, ein Schreiben gerichtet, in dem sie ihre lebhaften Dank für das Entgegenkommen auspricht, das ihr durch die Behörden, die Arbeitgeber und die Arbeiter zuteil geworden ist.

Andenkung für die Deutschen in Praa. Fast 2000

Studenten der Berliner Universität hatten sich in der „Völkischen Harmonie“ eingeladen, um ihren deutschen Kommilitonen in der alten deutschen Universitätsstadt Prag ihre Sympathie zu verdeutlichen. Die Verwirklichung der in großer Teilnahme und Begeisterung der Lehrkörper bewohnte, endete mit der einmaligen Ausnahme nachstehender Kundgebung: Wir, die am 6. Dezember 1908 mit ihren Professoren versammelte Studentenschaft der Universität Berlin, sind mit Entrüstung den Vorgängen in Prag gefolgt, die mit ihren Angriffen auf Professoren und Studentenschaft eine ernste Gefahr der deutschen Bildung und Kultur bedeuten. Wir erkennen als Pflicht jedes Deutschen, der beständige Völkerehrfurcht, der Grenze des Feindes, der beständige Völkerehrfurcht, zu dem Zweck dem Verein zur Erhaltung der Wissenschaft im Auslande möglichst zahlreich beizutreten. Wir beschließen, von dieser Resolution der deutschen Universität zu Prag Kenntnis zu geben, und schließen mit dem Ausbrand unserer wärmsten Sympathie für die mannhaften akademischen Kämpfer für deutsche Bildung und Kultur gegen Rassenkampf und Kanakismus. — Eine ähnlich gelagerte Sympathie Kundgebung wurde telegraphisch nach Prag gefandt.

* Detmold, 9. Dec. 1908.

— Der Kaiser hörte gestern vormittag den Vortrag des Chefs des Militärkabinetts und des Chefs des Marinekabinetts. Er empfing am Neubearbeitung des Exercierreglements für die Kavallerie die verfaßte ständliche Kommission, ferner den kaiserlich sinesischen Gesandten Sun Bao Si in Abschiedsaudienz und den brasilianischen Gesandten Dr. Silbere de Cunha in Antrittsaudienz.

— Die **Schiedsrichter im Caballanca-Fall**. Für das Schiedsgericht in der Caballanca-Frage hat die deutsche Regierung den Birkh. Geh. Legationsrat und Justizrat im Auswärtigen Amte Dr. Präge und den hiesigen Staatsrath Justizrat zu Schiedsrichtern gemäß. Die von der deutschen und der französischen Regierung gemäßigten

Aufwand

Kleiderstoff-Neste und abgepaßte Kleider

Wolle, Halbwolle und Baumwolle — größte Auswahl — ganz besonders wohlfeil — daher zu schönen

Weihnachts-Geschenken

vorzüglich geeignet, bei Barzahlung mit 10 Prozent Rabatt empfiehlt, ohne Kaufzwang

A. W. Brüggemann, Schötmär.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Zusammenberufung betreffend.
Mit Bezugnahme auf die Bestimmungen in § 141 des
Arbeitsvertrags-Gesetzes machen wir die Arbeitgeber
und Versicherten darauf aufmerksam, daß ohne Rücksicht auf
die Beibringung der erforderlichen Marken bei jeder Lohn-
zahlung in allen Fällen die auf die Dauer des Arbeits- oder
Dienstverhältnisses entfallenden Marken spätestens in der letzten
Woche des Kalenderjahres eingelebt werden müssen, auch
wenn das Dienstverhältnis über den 1. Januar hinausgeht.
Es muß alles, was an Beitragsmarken auf das abgelaufene
Kalenderjahr entfällt, in der letzten Woche des Kalenderjahres
gelebt sein.
Detmold, den 7. Dezember 1908.
Der Magistrat.
Witte.

Bekanntmachung.
Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die
nächsten **Staatsstener-Beiträge** wie folgt im Rat-
hausaal Vorzimmer ausfinden:
Haus Nr. 1—140 Montag, den 14. d. M.
141—250 Dienstag, den 15. d. M.
von „ 251 an Mittwoch, den 16. d. M.
Gorn, den 7. Dezember 1908.
Der Magistrat.
Speige.

Bekanntmachung
Die Ausführung der
Planierungsarbeiten des neuen Schulhofes
soll vergeben werden. Die Bedingungen können während
der Dienststunden im hiesigen Rathhaus-Sitzungsraum ein-
gesehen und daselbst Angebotsformulare gegen Erstattung
der Schreibgebühren in Empfang genommen werden. Ver-
schlossene, mit der Aufschrift „Schulhofplanierung“ ver-
sehene Angebote sind bis
Mittwoch, den 16. d. Mts., mittags 11 Uhr,
auf dem hiesigen Rathaus im Sitzungssaal abzugeben.
Zu dieser Zeit findet die Eröffnung der Angebote in Ge-
genwart eines erschienenen Repräsentanten statt. Die Aus-
wahl und der Zuschlag bleibt vorbehalten.
Gorn, 8. Dezember 1908.
Der Magistrat.
Speige.

Weihnachtspräsente.

Solide Uhren
genau geprüft und reguliert.
Moderne Uhrketten
aparte Neuheiten, solide Fabrikate,
von 1—200 Mark.
Schmucksachen, Ringe, etc.
Optische Artikel,
in großer Auswahl.
Carl Plöger, Detmold
32 Paulinenstr. 32.
in der Nähe des Bahnhofes u. der Post.

Ein Hof
von ca. 200—300 Schff. in
Lippe
zu pachten gesucht.
Von wem? sagt die Geschäfts-
b. Bl. unter Nr. 69.
Kaufgesuche
wofür interessiert man billig
und mit besten Erfolgs
in der
Lipp. Tages-Zeitung!

**Junger
Bäcker und Konditor**
sucht sofort Stellung.
Schriftliche Angebote unter
N. 100 an die Geschäftsstelle
d. Blattes.
Wohnungen:
Baupläne, Villen, Häuser,
möbl. und unmöbl. Zimmer
weil jederzeit unentgeltlich nach
Grundbesitzer- und Verkehrs-
Verein Detmold
Geschäftsstelle: Paulinenstr. 37

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief
sanft nach schweren mit Geduld ertragenen
Leiden im 63. Lebensjahre mein
lieber Mann, unser treusorgender Vater,
Schwiegervater und Grossvater, der
Ziegler
Friedrich Stock.
Dies zeigen tiefbetruert an mit der
Bitte um stille Teilnahme
Frau Amalie Stock
geb. Gröchemeyer
und Kinder.
Spork b. Lemgo, 8. Dez. 1908.
Die Beerdigung findet am Freitag,
11. Dez., nachmittags 3 Uhr vom Trauer-
hause aus statt.

Für den Weihnachtseinkauf!
Um stets das **Neueste** zu bieten u. mein Lager zu räumen, verkaufe bis Weihnachten
sämtliche
Blusen
Kostümröcke
Jupons
fertige Jackenkleider
fertige Ballkleider
in Tüll und Batist!
Ball-Echarpes
Gürtel und Schnallen
mit 20—25 Prozent Rabatt.
Detmold
Paulinenstraße 35.
Telephon No. 121.
Frau Berta Erda.

Als
Weihnachts-Geschenke
empfehle zu billigen Preisen:
**Woll-, Ball- u. Seidentücher, Strümpfe, Wollgarn, Hand-
Herrenwäsche, Schlipse, schuhe, Schürzen, Schürzen-
Kostplanette, Vordrind. stoffe, Korsetts, Taschentücher.**
Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder.
Mache ferner auf ein reichhaltiges Lager von
vorgezeichneten und fertigen Handarbeiten
in Leinen, Tuch, Kongress, Stramin, Wäster und Decken-Stoffen aufmerksam.
Martha Hermann
Hermannstraße 19.

**Ständige Reklame führt zum
Erfolg.**
Gebr. Brockschmidt
Uhrmacher, Schötmär.
Herren-Uhren
in Gold, Silber und Metall
von Mk. 7.50—300.
Damen-Uhren
in Gold, Silber und Metall
von Mk. 10—100.
**Moderne Freischwinger
Regulateure und Wecker**
in größter Auswahl.
Mässige Preise! Langjährige Garantie!
**Ofenschirme :: Kohlenkasten
:: Kohlenschütter ::
Wärm-Steine und -Flaschen**
empfehlen
zu billigsten Preisen
L. Schönder & Co. Nachf.
Hr. Gees, Detmold.

Eröffnung meiner diesjährigen
**Weihnachts-
Ausstellung**
Mittwoch, 9. Dezbr.
Größtes und reichhaltigstes
:: Lager am Platze. ::
Ich bringe in
**Spielwaren und
Geschenkartikeln**
erstklassige Neuheiten
bei unerreichter
Preiswürdigkeit. ::
Meine Ausstellung
ist wiederum eine
Sehenswürdigkeit
u. veräume niemand deren Besuch
Verpflichtung ohne Kaufzwang.
Beim Einkauf erhält jedes Kind ein Geschenk.
E. Rosenbaum
Ich bitte genau
auf die Firma
E. Rosenbaum
zu achten!
DETMOLD
Langestr. 63
Nur gegenüber dem
Schlossplatz.

Gummischuhe
deutsche und russische
von nur erstklassigen Fabriken
Herren 4.00, 4.25, 5.50 Mk.
Damen 2.75, 3.25, 4.00 Mk.
Kinder 1.75—2.00 Mk.
Conrad Grote
Nehf. Carl Klingenberg
Krummestr. 14.
Reparaturen sofort billigst.



Nr. 290.

Zu Bülow

Wien, 9. Dez.
des Fürsten Bülow
Presse" sagt: Wer
seiner Klarheit und
läßt, fühlt, daß hier
lichten und redlichen
Minister einer Ma-
psandert und ein We-
iren hält, nicht blo-
sondern nach dem g-
handen ist. Die D-
Nicht auf den wahren
Niede, die eine sta-
Friedens ist, wird
Sympathie aufgen-
angen überzeugten
ner Tagblatt" führt
vor allem aus der
dung der ungewis-
während des neuen
proben Gehaltens
Freundschaftlich, in
in Fürst Bülow's
zwischen Österreich
Klang der Rede des
Erhaltung des Kr-
zeilung" meint: D-
kritischer Stunde u.
das Wort geredet.
politische Tat erlie-
die Rede inhaltlich
sagt: Der deutsche
Landes in
Freund D-
Niede wird überall
Blatt begrüßt die
schärfste Beweis zwis-
beiterzeitung" heb-
rungen des Reichs
zeichnet die Rede
die Erklärungen u.
großer Genugtuung
London, 9. D-
Reichstage wird
Presse besprochen
Aufnahme. E-
solchen Politik mi-
stimmen könne. Z-
seine eigenen An-
de, den Frieden zu
Nation u. eines u.
aber — so sagt da-
die Fürst Bülow
Anwendung bring-
Sprechung der Red-
gen des Fürsten u.
werden, wenn sie
Regierung darstell-
jüngsten Ereignis-
gellen lassen kann
unabhängig an be-
Welt so allgemein
Paris, 9. Dez.
den Blättern be-
Niede reichlich sei.
Schlagung hervor-
gezeichneten An-
ausage ich u.
gern Kenntnis zu
nicht erst des Für-
reich den Schatte-
bliden; jedenfalls
den verbündeten
Orientreise ein ei-
sozialistisch-radika-
in sehr richtiger
nen getrennte
sachverstand, der
Dah sei, für die
sein. Unter Um-
men schreibt das
Petersburg ver-
anzuspieren, so ist
eine nationale
Paris geführt wi-
ableiter in uns.
Rom, 9. Dez.
Reichstagslers

Zeit ist Ge-
braucht d-
Doch Ordnung
And Bruno f-
Als er die se-
auf die Landstrah-
o, die: herrliche,
Es war Mon-
hing über den T-
frangten
Ganz bestim-
ganz seiner Mini-
heran, einen Herrn
gedröhten Bohnen
Lauter Stille
Leidgähnen, die
Bruno sah d-
Ja, dachte er,
nleicht gab das
Ich m-
seiner Mutter zu
seiner Mutter
er denn wirklich
Namen nach, o ja
er brauchte oder
geben worden!
sein Herz, seine
hatte er nie kenne-
Sente konnte
heit, weiter nicht
Aber einst hatte
Bett und weinte
sich in stummer